

Traumisal®

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer
 Dr. Assmann Veterinärspzialitäten GmbH
 Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

Mitvertreiber und Hersteller
 Biokanol Pharma GmbH
 Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

WERAVET 7 Traumisal

Flüssige Verdünnung zur Injektion
 für Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze
 Amica montana C 30
 Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

Zusammensetzung
 1 Ampulle zu 2 ml (2010,1 mg) enthält:
 Wirkstoff:
 Amica montana Dil. C30 199,1 mg
 Sonstige Bestandteile:
 Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke

Anwendungsgebiete
 Die Anwendungsgebiete entsprechen dem veterinär-homöopathischen Arzneimittelbild dazu gehören:
 - Alle Arten von Verletzungen
 - Traumen bei Unfällen
 - Resorptionsmittel bei Blutergüssen
 - Bei schlecht heilenden Wunden
 - Vorbeugung gegen Wundinfektionen nach Operationen

Gegenanzeigen
 Keine bekannt

Nebenwirkungen
 Keine bekannt

Hinweis:
 Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.
 Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten
 Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung
 Soweit nicht anders verordnet:

Pferd	3-4ml
Rind	3-4ml
Schwein	2-3ml
Schaf	2-3ml
Ziege	2-3ml
Hund	1-3ml
Katze	1-3ml

Art der Anwendung
 Zur subcutanen Injektion

Dauer der Anwendung
 Bei akuten Zuständen sollte die Injektion nach 1 - 2 Tagen wiederholt werden, ansonsten erfolgt die Wiederholung nach 4 - 8 Tagen.
 Die Verabreichung des Medikamentes sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres: Ein homöopathisches Arzneimittel ist bei gesunden Tieren dazu geeignet, ein dem homöopathischen Arzneimittelbild entsprechendes Krankheitsbild (Symptomatik) auszulösen.

Wartezeit
 Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein: essbare Gewebe: 0 Tage
 Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: 0 Tage



Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Nach Anbruch sofort verbrauchen.

Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Besondere Warnhinweise

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder von Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel und Maßnahmen.

Bei folgenden Anzeichen sollten Sie den Tierarzt aufsuchen, da es sich um eine Erkrankung handeln kann, die einer ärztlichen Diagnose bedarf:

- verstärkt auftretende oder anhaltende Blutungen
- starke Rötung der Wundränder
- eiternde und nässende Wunden
- Fieber
- schwere Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens
- Blässe und Kälte der betroffenen Bezirke
- Rötung, Schwellung und Erwärmung der betroffenen Bezirke und Gelenke
- Unruhezustände
- Verfärbungen der Haut
- anhaltende, unklare, periodisch oder neu auftretende Beschwerden

Bei den Krankheitsbildern, die mit einer Verletzung der Hautoberfläche einhergehen, ist vom Tierarzt über die Notwendigkeit einer antibiotischen Behandlung zu entscheiden.

Die Anwendung von WERAVET 7 Traumisal sollte unter Berücksichtigung des homöopathischen „Simile-Prinzips“ erfolgen. Dazu ist die Konsultation eines Tierarztes zur Ermittlung des Krankheitsbildes (homöopathische Anamnese) anzuraten.

Bei folgenden Erkrankungen darf WERAVET 7 Traumisal nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe
- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen z.B. großflächige Verletzungen, Knochenfrakturen (Brüche), innere Blutungen).

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden daher möglichst weitgehend abgeklärt sein.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln oder sonstige besondere Vorsichtsmaßnahmen, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden
Entfällt

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation

Zur Anwendungssicherheit von WERAVET 7 Traumisal während der Trächtigkeit und der Laktation liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder Mitteln, soweit sie die Wirkung des Arzneimittels beeinflussen können

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von WERAVET 7 Traumisal aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Stand der Information März 2010

Weitere Angaben

Originalpackung mit 10 Ampullen und 40 Ampullen mit 2 ml flüssiger Verdünnung zur Injektion

Apothekenpflichtig

Zulassungsnummer: 6157894.00.00



Biokanol Pharma GmbH

Kehler Straße 7 · 76437 Rastatt

Tel.: 07222-78679-0 · Fax: 07222-78679-9

www.biokanol.de · info@biokanol.de

320029-09 01/23